

## Termine

Samstag, 07. Dezember / Alte Kirche / 15 Uhr  
**19. Weihnachtsmarkt**

Rund um die Alte Kirche richtet die AGV Querum wieder einen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt aus.

Samstag, 14. Dezember / Eichhahnweg / 10 Uhr  
**Adventsbasteln**

Alle Kinder von 6-12 Jahren sind zum kreativen Advents- und Weihnachtsbasteln im Gemeindehaus eingeladen. Das Angebot ist kostenlos.

Sonntag, 22. Dezember / St. Lukas Kirche / 10 Uhr  
**Mitten in der Nacht**

Wir laden ein zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Sonntag, 8. Dezember / Alte Kirche / 17 Uhr  
**Christmas meets Pop – Blaue Stunde**

Moderne Klassiker zur Weihnachtszeit mit Mel Germain (Vocals) und Daniel Wilke (Piano)

Sonntag, 26. Januar / Alte Kirche / 17 Uhr  
**Von Klassik bis Rock – Blaue Stunde**

Das Ensemble ClaRo ist zu Gast und spielt alte Meister, Musical-Melodien, Jazz-Improvisationen und bekannte Rock-Musik

Sonntag, 16. Februar / St. Lukas Kirche / 10 Uhr  
**Gastgottesdienst Herrnhuter Brüdergemeine**

Die Herrnhuter Brüdergemeine, die für ihre Losungen und Weihnachtssterne bekannt sind, feiern in der St. Lukas-Kirche Gottesdienst und wir feiern mit

## Gottesdienste in St. Lukas

### Ökumenisches Friedensgebet – Jeden Dienstagabend um 18 Uhr in St. Marien, Querum, Köterei 3

So	01. Dez	1. So. im Advent	10.00 Uhr	St. Lukas Kirche	"Konfis backen Brot für die Welt"
Sa	07. Dez		17.00 Uhr	Alte Kirche	Abendgottesdienst im Pfarrverband
So	15. Dez	3. So. im Advent	10.00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst
So	22. Dez	4. So. im Advent	10.00 Uhr	St. Lukas Kirche	Krippenspiel "Mitten in der Nacht"
Di	24. Dez	Heiligabend	15.30 Uhr	St. Lukas Kirche	Familiengottesdienst
Di	24. Dez	Heiligabend	17.00 Uhr	St. Lukas Kirche	Christmette
Di	24. Dez	Heiligabend	23.00 Uhr	St. Lukas Kirche	Christnacht
Mi	25. Dez	1. Weihnachtstag	17.00 Uhr	St. Johannes Hondelage	Gottesdienst
Do	26. Dez	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Alte Kirche	Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl
So	29. Dez	1. So. n. Christfest	10.00 Uhr	St. Johannes Hondelage	Gottesdienst
Di	31. Dez	Silvester	17.00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst zum Jahresausklang mit Abendmahl

Mi	01. Jan	Neujahr	17.00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst zur Jahreslosung
So	05. Jan	2. So. n. Christfest	10.00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst
So	12. Jan	1. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	St. Johannes Hondelage	Pfarrverbandsgottesdienst
So	19. Jan	2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl
So	26. Jan	3. So. n. Epiphania	10.00 Uhr	St. Lukas Kirche	Familienkirche "Prüft alles und behaltet das Gute"

So	02. Feb	Letzter So. n. Epiphania	10.00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst
So	09. Feb	4. So. v. d. Passionszeit	10.00 Uhr	Bughagenkirche	Pfarrverbandsgottesdienst
So	16. Feb	Septuagesimä	10.00 Uhr	St. Lukas Kirche	Gottesdienst der Herrnhuter Brüdergemeine
So	23. Feb	Sexagesimä	10.00 Uhr	St. Lukas Kirche	Familienkirche „Vertrauen lohnt sich“

So	02. Mrz	Estomihi	10.00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst
So	09. Mrz	Invocavit	10.00 Uhr	Bughagenkirche	Gottesdienst
So	16. Mrz	Reminiszere	10.00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl
So	23. Mrz	Okuli	10.00 Uhr	St. Lukas Kirche	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis
So	30. Mrz	Lätare	10.00 Uhr	Alte Kirche	Familienkirche „Ich bin...“ „Wer ist Jesus?“

## Aus der Gemeinde

### „Licht an“ im Jugendraum Neues Angebot für Jugendliche

In St. Lukas gibt es eine neue Jugendgruppe. Einmal im Monat gibt es am Freitagabend von 18.30 bis 21.30 Uhr ein Angebot für Jugendliche unserer Gemeinde ab Konfi-Alder. Wir wollen einen offenen Raum für Jugendliche schaffen, in dem sie sich austauschen und Zeit verbringen können. Neben wechselnden Programmpunkten bleibt immer genug Zeit zum Austauschen, Kennenlernen und gemeinsamen Essen. Unsere ehemalige Bundesdienstfreiwillige Noreen Frank organisiert das Angebot. Die nächsten Termine stehen bereits.  
20. Dezember – „Es weihnachtet sehr“  
17. Januar – „Alles bereit?“  
14. Februar – „Überraschung“  
14. März – in Planung

### Angebot für SeniorInnen Café St. Lukas

Leben. Lachen. Lernen. Unter diesem Motto öffnet das Café St. Lukas am letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr seine Pforten im Gemeindehaus am Eichhahnweg.

29. Januar	Prüft alles und behaltet das Gute! Mit der Jahreslosung wagen wir einen Blick in die eigene Biographie (Pfr. Sacha)
26. Februar	Friedrich Hundertwasser. Zum 25. Todestag widmen wir uns dem Lebenswerk des Universalkünstlers
26. März	Arzneimittel im Alter! Was man wissen muss. Mit Apothekerin Sandra Scharnweber
30. April	Dalli Dalli. Mit Hans Rosenthal raten wir in Sekundenschnelle und bewältigen knifflige Spiele

**Impressum**  
Herausgeber: Kirchenvorstand St. Lukas, Querum, V.i.S.d.P.:  
Pfarrer Benedikt Sacha, Redaktion: Johanna Sacha, Benedikt Sacha, Peter Sperfeld, Layout und Satz: Johanna Sacha, Auflage: 4.000 – Druck: wirmachendruck.de, Titelbild: Tom Paolini

## Monatssprüche

### Dezember

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!  
Jesaja 60, 1 (L)

### Januar

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!  
Lukas 6,27-28 (E)

### Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben.  
Psalm 16,11 (L)

### März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.  
3. Mose 19,33 (E)

### April

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?  
Lukas 24,32 (L)

### Gottesdienst für alle Generationen Familienkirche

Unsere Familienkirche geht weiter. Rund um eine Bibelgeschichte versammeln wir uns eine halbe Stunde zum Singen, Beten und Mitmachen. Unser Kinderchor ist auch mit dabei. Im Anschluss laden wir zum Kirchenkaffee und Basteln ein. Alle sind herzlich willkommen. Auch zum Vorbereiten und Mitdenken der Gottesdienste.

26. Januar	„Prüft alles und behaltet das Gute“ Die Jahreslosung
23. Februar	„Vertrauen lohnt sich“ - Elia der Prophet
30. März	„Ich bin...“ - Wer ist Jesus?
21. April	„Das Leben gewinnt“ – Wir feiern Ostern



# St. Lukas Informationen

Taufest

Jugend in St. Lukas

Auslandsjahr

## Wort zum Ort

In den letzten Wochen bekomme ich im Internet immer wieder Werbung für „Meisterkurse“. Erfolgreiche und prominente Personen geben Kurse, in denen Sie die zahlende Kundschaft an ihrem Erfolgsgeheimnis teilhaben lassen. „Wenn Sie nur eines in meinem Kurs lernen, dann dieses: Optimismus ist ein Muskel, den man trainieren muss.“ Daran bin ich hängengeblieben. Optimismus kann man dieser Tage gut gebrauchen. Sowieso trainieren wir längst nicht mehr nur Muskeln. Wir machen Gedächtnistraining und Gehirnjogging. Warum nicht auch Optimismus trainieren. Kann man das? Hirnforscher würden das bejahen. Wir können unseren Blick auf positive Ereignisse lenken, so ergibt sich ein Umfeld, das insgesamt optimistischer in die Zukunft blickt. Aber reicht Optimismus überhaupt aus? In der Kirche sprechen wir oft von Hoffnung. Sind das zwei Wörter für die gleiche Sache? Die französische Philosophin Corine Pelluchon würde das verneinen. Sie sagt Optimismus ist eine Haltung, die einen glauben lässt, man habe die Lösung für alle Probleme. Hoffnung hingegen setzt voraus, dass man um die Schwierigkeiten weiß, und um die eigene Fehlbarkeit. Hoffnung ist aus der Verzweiflung geboren, sagt sie.

*Und in unserer Hoffnung werden wir nicht enttäuscht. Denn Gott hat uns den Heiligen Geist gegeben und hat unser Herz durch ihn mit der Gewissheit erfüllt, dass er uns liebt. Röm 5,5*

Hoffnung ist noch mehr als Optimismus. Sie kann nicht trainiert oder einstudiert werden, sie wird geschenkt, gestiftet oder wie an Weihnachten geboren. Dass der Retter der Welt in einem Stall geboren wird, ist eigentlich absolut unwahrscheinlich, unerwartet und sprengt alle Erwartungen. Aber so ist die Hoffnung gestrickt. Sie weist über unsere Möglichkeiten hinaus. Ich darf hoffen wider aller Hoffnungslosigkeit. Unmöglich? Gibt's nicht, sagt die Hoffnung. Hören Sie es auch?

Ihr Benedikt Sacha



## Gutes Tun

### Brot für die Welt – „Sichere Geburten in Guinea“



Das Projekt „Sichere Geburten in Guinea“ von Brot für die Welt steht im Fokus unserer diesjährigen Sammelaktion. Guinea verzeichnet eine der höchsten Mütter- und Kindersterblichkeitsraten weltweit, besonders in der südlichen Waldregion. Viele Frauen entbinden ohne medizinische Betreuung, was oft zu Komplikationen führt. Die lokale Organisation Tinkisso, Partner von Brot für die Welt, arbeitet an der Verbesserung der Geburtshilfe. Sie klärt über Risiken von Hausgeburten auf, bildet medizinisches Personal weiter und stattet Gesundheitseinrichtungen aus. Erste Erfolge sind sichtbar: Die unterstützte Klinik in Diécké gilt als beste in der Region. Mit unseren Spenden können wir dazu beitragen, dass mehr Frauen in Guinea sicher entbinden und mehr Neugeborene gesund ins Leben starten. Jede Unterstützung hilft, die medizinische Versorgung zu verbessern und Leben zu retten. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite.

### Weihnachtungswünsche erfüllen! Geschenke für Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenheim

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit dem AWO-Pflegeheim am Peterskamp unsere schöne Tradition fortsetzen, Weihnachtungswünsche von älteren Menschen zu erfüllen, die keine Angehörigen mehr haben oder sich selbst kaum etwas leisten können. Auch dieses Jahr erreichen uns wieder zahlreiche Wunschzettel mit bescheidenen Wünschen wie eine Wolldecke, eine Dose mit Keksen, ein Buch oder eine CD mit Schlagermusik. Sie können wie immer gerne die Patenschaft für einen Wunschzettel übernehmen. Melden Sie sich einfach per E-Mail oder per Telefon zu den Büroöffnungszeiten bei uns im Pfarramt. Rechtzeitig zum Heiligabend werden dann die Geschenke überreicht und wie alle Jahre wieder für strahlende Augen und warme Herzen sorgen.

## Pfarrverband

### Pfarrverbandsversammlung

Im September haben sich die neuen KirchenvorsteherInnen aus unserem Pfarrverband zur ersten gemeinsamen Pfarrverbandsversammlung getroffen. Die Aufgabe der Versammlung ist neben Haushalt und Mitwirkung bei Stellenbesetzungen vor allem die Organisation des gemeinsamen Pfarramtes.

Weil die Zukunft unserer Kirchengemeinden im gemeinsamen Gestalten liegt, haben sich die KirchenvorsteherInnen entschieden viermal im Jahr in der Pfarrverbandsversammlung zusammenzukommen. Sie wollen in den Bereichen Diakonie, Prävention und Gebäuden stärker zusammenarbeiten. Das ist ein starkes Votum für unseren Pfarrverband. Wie viel wir bereits gemeinsam tun, finden Sie auf dieser Seite.

### Taufest

Am Sonntag, den 15. Juni um 14 Uhr laden wir im Pfarrverband wieder zu einem Tauffest im Pfarrgarten Hondelage ein. Für alle, die ihr Kind oder sich selbst taufen lassen wollen, aber nicht recht wissen wann, wo, mit wem und in welchem Rahmen bieten wir die Möglichkeit in wunderbarer Atmosphäre eine unvergessliche Taufe zu feiern. Nach dem Gottesdienst laden wir zur gemeinsamen Kaffee- und Kuchentafel in den Pfarrgarten ein. Melden Sie sich gerne schon jetzt im Pfarramt.

### Trauerseminar

Wer um einen Verstorbenen trauert, erlebt so einiges! Mitfühlende Worte und gutgemeinte Ratschläge; andere Menschen drängen sich auf oder gehen mir ganz aus dem Weg; keiner kann es mir mehr recht machen.

Trauer ist eine schwierige Lebensphase. Der geschützte Rahmen einer Trauergruppe bietet die Möglichkeit, anderen Menschen in ihrer Trauer zu begegnen, sich auszutauschen, voneinander zu lernen, zu erzählen und zuzuhören.



### Zentrale Gottesdienste

Seit zwei Jahren feiern wir einmal im Monat einen zentralen Abendgottesdienst. So schön die Gottesdienste auch waren, die Resonanz für den Abendtermin war nicht sehr hoch. Deshalb feiern wir im kommenden Jahr die zentralen Gottesdienste wie gewohnt am Sonntag um 10 Uhr. Die Orte entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

Wir treffen uns jeweils Donnerstag, 17–18.30 Uhr, Gemeindehaus Gliesmarode, An der Bugenhagenkirche 2. Erster Termin: 30. Januar 2025 Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Sabine Wittekopf an. Tel.: 0531 1217 310 oder sabine.wittekopf@lk-bs.de

### 7 Wochen mit der Bibel

Die Passionszeit gemeinsam erleben „Gott ist treu, durch den Ihr berufen seid zur Gemeinschaft“ –So beginnt der erste Brief des Paulus nach Korinth. In 16 Kapiteln kommen so ziemlich alle Fragen und Probleme einer christlichen Gemeinde zur Sprache: Kreuz und Abendmahl, Gottesdienst und Auferstehung, Spaltungen und Überheblichkeit ...

Wir laden Sie ein, die sieben Wochen der Passionszeit gemeinsam Bibel-lesend zu verbringen. An jedem Dienstag, 20 Uhr, 4. März bis 15. April, im Gemeindehaus Gliesmarode, lesen wir den ersten Korintherbrief und kommen vielleicht über manches ins Gespräch. Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit! Mal sehen, ob wir in 7 Wochen am Ende ankommen: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark!“

## Aus der Gemeinde

### FiBS 2025 Wir starten mit den Vorbereitungen

Der Sommer ist noch lang hin, aber wir starten bereits mit den Vorbereitungen für FiBS 2025 (6.–20. Juli 2025). Am Sonntag, den 19. Januar findet um 16 Uhr das erste gemeinsame Treffen im Gemeindehaus statt. Jugendliche, die sich an den Vorbereitungen beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen. Voraussetzung ist eine JuLeiCa-Ausbildung. Wie jedes Jahr planen wir miteinander das Programm, Ausflüge und wählen das Thema. Gerne nehmen wir die Themenwünsche und Ideen der FiBS-Kinder auf. Schickt uns gerne eine Nachricht. In der nächsten Ausgabe gibt es dann bereits mehr Informationen.

### Aktiv werden! – FSJ und BFD in St. Lukas

Du möchtest ausprobieren, ob die Arbeit mit Menschen etwas für Dich ist? Du möchtest nach der Schule mal was Praktisches machen? Du möchtest die Zeit bis zu Ausbildung oder Studium mit einer sinnvollen Tätigkeit überbrücken? Du möchtest Dich für andere einsetzen? Dann ist ein Freiwilligendienst in St. Lukas für Dich genau das Richtige! Bei uns hast Du ein Jahr Zeit, um Dich mit Deinen Wünschen und Zielen für die Zukunft auseinanderzusetzen und Dich weiter zu entwickeln und auszuprobieren.

Der Schwerpunkt Deiner Einsatzstelle liegt in der Schulkinderbetreuung und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dazu kommen Projekte, eigene Ideen und Mithilfe im Pfarramt. Du arbeitest im Schnitt 38,5 Stunden pro Woche und bekommst 420,- € Taschengeld pro Monat und 26 Tage Urlaub. Dein Engagement im Freiwilligendienst kannst Du anrechnen lassen, zum Beispiel bei der Bewerbung für einen Studien- oder Ausbildungsplatz. Mit einem zwölfmonatigen FSJ/BFD kannst Du auch den praktischen Teil der Fachhochschulreife erwerben. Mehr Infos auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

## Gemeindeleben

### „Streetlife“ in Blackpool – Ein Jahr im Ausland



Jan Klampe blickt auf ein spannendes Jahr in England zurück, das durch ein Stipendium der Stiftung Ökumenisches Lernen ermöglicht wurde. Diese Stiftung bietet jungen Menschen die Chance, nach dem Abitur ein finanziertes Auslandsjahr zu absolvieren und dabei wertvolle interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Alles begann für Jan mit einer zufälligen Bewerbung am Ende der 10. Klasse, die sich als eine seiner besten Entscheidungen herausstellte. Die Stiftung Ökumenisches Lernen bereitete ihn und andere Stipendiaten drei Jahre lang auf den Auslandsaufenthalt vor, unter anderem durch gemeinsame Reisen und Seminare. Im September 2023 begann Jan seinen Auslandsaufenthalt in Blackpool, Nordengland, wo er bei der Hilfsorganisation „Streetlife“ arbeitete, die obdachlose und hilfebedürftige Jugendliche unterstützt. Während seiner Zeit in England erlebte Jan viele bewegende Momente, insbesondere bei der Unterstützung einer jungen Frau, der er half, ihr Selbstwertgefühl zu verbessern. Jan hat seinen Auslandsaufenthalt als Realitätscheck erfahren, der ihm die schwierigen Lebensumstände vieler Jugendlicher vor Augen führte. Er betont, dass die Erfahrungen, die er durch das Programm der Stiftung Ökumenisches Lernen sammeln konnte, sehr intensiv und wertvoll waren. Rückblickend ist er dankbar für diese Gelegenheit und die persönliche Entwicklung, die sie ihm ermöglicht hat. Die Stiftung Ökumenisches Lernen engagiert sich in vielfältigen Projekten, die junge Menschen in ihrer interkulturellen und persönlichen Entwicklung fördern. Im Zentrum steht ein vierjähriges Stipendienprogramm, das mit einem Auslandsaufenthalt in verschiedenen Partnerländern wie Israel, England, Japan oder Tansania abschließt. Die Stiftung organisiert zudem Freiwilligendienste, Begegnungsfahrten und Work-Camps sowie thematische Seminare für ihre Stipendiat:innen. Darüber hinaus unterstützt sie viele lokale Projekte. Jan berichtet ausführlich über seine Erlebnisse und Erfahrungen unter [st-lukas-querum.de](http://st-lukas-querum.de).